



Sie möchten mehr wissen?

Ob Soziotherapie für Sie in Frage kommt, klären wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Unsere Mitarbeiter*innen beraten Sie dazu gerne auch persönlich.

Bei den Mitarbeiter*innen der Soziotherapie der Küpper-Stiftung handelt es sich um berufserfahrene psychiatrische Fachkräfte.

Sie können uns telefonisch erreichen unter:

0221 976 517-40

Oder per Mail:

casemanagement@kuepper-stiftung.de



Wir helfen bedürftigen Menschen aus christlicher Motivation heraus.

Karl Immanuel Küpper-Stiftung

Die Karl Immanuel Küpper-Stiftung ist eine evangelische Stiftung. Im Sinne der Gründer, Luise von Maaßen und der Evangelischen Gemeinde Köln-Mitte, helfen wir bedürftigen Menschen aus christlicher Motivation heraus.

Karl Immanuel Küpper-Stiftung

Erwachsenenhilfe

Hittorfstr. 12
50735 Köln

T: 0221 976 517-0

F: 0221 765 778

www.kuepper-stiftung.de

casemanagement@kuepper-stiftung.de

So erreichen Sie uns

Mit der Straßenbahn KVB Linie 18
Haltestelle: Boltensternstraße

Mit dem Bus Linie 140
Haltestelle: Riehler Gürtel



ERWACHSENENHILFE

Soziotherapie

Koordinierende und begleitende Unterstützung zur selbständigen Krankheits- und Lebensbewältigung



 **Karl Immanuel
Küpper-Stiftung**

HELFEN AUS CHRISTLICHER MOTIVATION

Soziotherapie

Koordinierende und begleitende Unterstützung zur selbständigen Krankheits- und Lebensbewältigung

Was ist Soziotherapie?

Soziotherapie ist eine Leistung der Krankenkassen nach §37a SGB V.

Sie unterstützt Menschen mit einer akuten psychischen Erkrankung, die nicht in der Lage sind, ärztliche oder ärztlich verordnete Leistungen anzunehmen bzw. nicht regelmäßig in Anspruch nehmen zu können.

Durch strukturiertes Training und gezielte Motivierungsarbeit hilft Soziotherapie, psychosoziale Defizite abzubauen.

Soziotherapie kann Krankenhausbehandlungen vermeiden oder verkürzen.

Sie kann eine Verbesserung der Krankheitswahrnehmung ermöglichen.

Soziotherapie unterstützt bei Gesprächen mit Ärzt*innen, Kliniken und Angehörigen.

Was leisten wir?

Wir erstellen mit Ihnen und Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt oder Therapeut*in einen Behandlungsplan und koordinieren die erforderlichen Hilfen, z.B. Aufsuchen der Sprechstunde, Inanspruchnahme ärztlicher Verordnungen, Anbindung an Psychotherapie.

In der Folge unterstützen wir Sie in Krisenzeiten und besprechen mit Ihnen eine individuelle Krisenvorsorge, z.B. Erkennen von Frühwarnzeichen. Gemeinsam steigern wir durch Trainingsmaßnahmen Ihre Alltagsfertigkeiten.

Wir helfen Ihnen, neue, zu Ihnen passende Kontaktmöglichkeiten zu erschließen, beziehen Angehörige und das soziale Umfeld auf Ihren Wunsch in die Gespräche mit ein.

Hausbesuche und die Teilnahme an Gruppenangeboten, z.B. Psychoedukation, Training sozialer Kompetenz sind möglich.



Für wen eignet sich Soziotherapie?

Soziotherapie eignet sich für Menschen, die besonders belastet sind durch krankheitsbedingte Beeinträchtigungen, beispielsweise

- des eigenen Antriebs
- der Ausdauer und Belastbarkeit
- der Motivation
- der Konzentration und Merkfähigkeit
- der Kontaktfähigkeit
- des Realitätsbezugs
- der kognitiven Leistungsfähigkeit oder
- bei der frühzeitigen Wahrnehmung von Krisen

Was ist sonst noch wichtig?

Soziotherapie ist eine langfristig angelegte und auf max. 3 Jahre und 120 Stunden begrenzte, therapeutische Behandlungs- und Hilfeform für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Sie kann von Fachärzt*innen im Bereich Psychiatrie, Neurologie und von Psychotherapeut*innen verordnet werden.

Für Soziotherapie besteht eine Zuzahlungspflicht, sofern Sie nicht von der Zuzahlung befreit sind.